



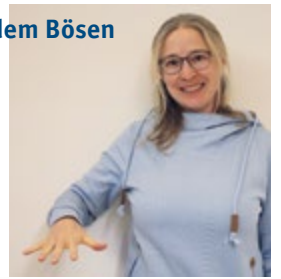
Erlöse



uns



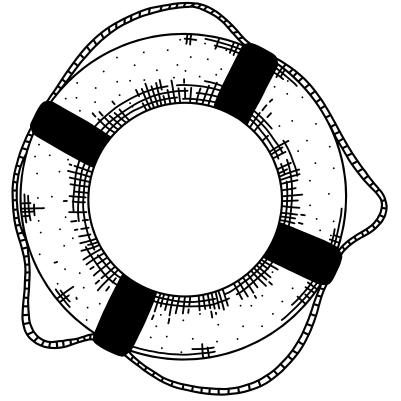
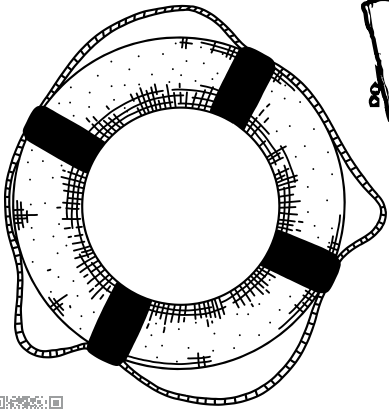
von dem Bösen



ERLÖSE UNS

VON DEM

BÖSEN.



Auflösung Oktober-Rätsel



Gebärden als Film

Falten

Wir können nicht damit rechnen, dass Jesus all das schon hier auf der Erde plötzlich wegnimmt. Die Existenz des Bösen mit allen schlimmen Auswirkungen gehört zu dieser gefallenen Welt. Aber ganz sicher dürfen wir dafür beten, dass Jesus uns bewahrt, wir dürfen um seinen Schutz und seine Versorgung bitten. Im Wissen, dass die endgültige Erlösung von allem Bösen noch auf uns wartet.

Gabi Jacobi, Ressort Familienarbeit

Jede Schuld von sich zu weisen. Jesus hat genau das Gegenteil gemacht: Er hat das Böse und alle Schuld auf sich genommen – obwohl er der einzige wirklich Unschuldige war! Das gibt uns die richtige Grundlage, um mit unserer Schuld und Boshaftigkeit richtig umzugehen. Wir dürfen sie eingestehen und zu Jesus bringen. Und das ist der Weg, wie er uns vom Bösen erlöst! Ich will damit nicht sagen, dass es «den Bösen» nicht gibt. In der Bibel lesen wir auch vom Versucher, der uns vom guten Weg abbringen will. Und ja, es gibt auch die bösen Umstände, die

Es ist oft einfacher, das Böse irgendwo bei anderen und weit weg von uns selber zu suchen. Wenn ich wütend werde, hat ja irgendjemand mich wütend gemacht und ist somit schuld – oder? Aber alle Ausreden helfen mir nicht. Es gibt kein Recht, dass man wütend werden darf, oder sich sogar an jemandem rächen dürfte. Das Böse lauert nicht nur irgendwo da draussen, es lauert auch in mir selber. Es ist sehr menschlich, alles Böse und

Diese Bitte schliesst an die vorherige an: Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Wer oder was ist denn eigentlich «das Böse»? Sind es die Menschen, die mich in Versuchung führen? Oder sind es die Umstände, die mir das Leben schwer machen?



Finde die zehn schwarzen Symbole im Bild.

